

die optimale Lösung abgeleitet werden. Eine gründliche Vorarbeit gestattete es, die Aufgabenstellung innerhalb von zehn Wochen fertigzustellen und gleichzeitig mit der Ausarbeitung der Ausführungsunterlagen zu beginnen, die wiederum den Baubeginn ohne gleitende Projektierung ermöglichten. Im Vergleich zu den bisherigen Methoden der Investitionstätigkeit wurde schon in der Phase der Vorbereitung über ein Jahr Zeit gewonnen.

Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit erfaßte viel am Aufbau des Werkes Götzau beteiligte Betriebe, neben dem bautechnischen und dem technologischen Projektanten auch die Spezialprojektanten für Lüftungs- und Elektrotechnik, die zuständigen WB u. a. Sie ermöglichte die rechtzeitige Bereitstellung von Schacht- und Fundamentplänen sowie der Bestellunterlagen für die Fertigteile. Sie bewies, daß gegenüber der traditionellen Verfahrensweise gerade bei Großvorhaben mit hohem Bauanteil ein ganz beachtlicher Zeitgewinn erzielt werden kann.

Eng verflochten mit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit war die Projektverteidigung. Schon bei der Ausarbeitung der Varianten in der Phase der Aufgabenstellung wurde begonnen, vor einem Kreis von Experten, der sich aus Vertretern des Investitrs, des technologischen und bautechnischen Projektanten sowie der Bau- und Ausrüstungsbetriebe zusammensetzte, die Dokumentationen zu verteidigen. Unsere Parteileitung nahm zu diesem Zweck Kontakt mit den betreffenden

Parteiorganisationen!



Foto: Zentralbild

Der sozialistische Wettbewerb bietet die beste Möglichkeit für die Organisation einer Massenbewegung zum sparsamsten Verbrauch und ökonomisch zweckmäßigsten Einsatz von Material.

Unterstützt Gewerkschaft, Mitarbeiter der ABI und FD J - Kont rol I posten

bei der politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit für die Aufdeckung aller Reserven!

Im VEB Germania Chemieanlagen- und Apparatebau Karl-Marx-Stadt (Bild) überprüfen Mitarbeiter der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion den Materialeinsatz;